

Baudenkmäler

- D-6-72-166-3** **Altengronauer Straße 11; Altengronauer Straße 11 a; Altengronauer Straße 11 b; Altengronauer Straße 11 c.** Reste der ehem. Schlossökonomie, heute zweigeschossiger Satteldachbau auf hohem Hausteinsockelgeschoss des früheren Wirtschaftsgebäudes, mit kleinem östlichem Hausteinmauerwerksvorbau, im Kern von 1852 (bez. am Wappen des östlichen Vorbaus).
nachqualifiziert
- D-6-72-166-1** **Altengronauer Straße 18; Nähe Altengronauer Straße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und vorgesetztem Westturm mit Welscher Haube, 1737-1740; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Hausteinmauerwerk, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-2** **Altengronauer Straße 22.** Schloss, ehem. Sitz der Familie von Thüngen, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Mittelrisalit, auf hohem Sockelgeschoss, 1782; Brunnenschale, reich mit Fruchtgirlanden, Löwenköpfen und Wappen ornamentiert, Sandstein, Ende 16. Jh.; Schloßpark.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-9** **Am Schloßpark 10.** Kreuzdachbildstock, Aufsatz mit Reliefdarstellung eines IHS-Monogramms mit Kreuz und Herz, sowie drei leere Nischen, auf Vierkantsockel über Postament, Sandstein, bez. 1788.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-6** **Badstraße 3; Nähe Badstraße.** Evang.-Luth. Kirche, kleiner Saalbau mit Krüppelwalmdach und westlichem Dachreiter mit Welscher Haube, 1754; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Pforte, Hausteinmauerwerk, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-22** **Bahnlinie Jossa - Wildflecken.** Eisenbahnbrücke, für den Bau der ehem. Reichsautobahnstrecke 46, Beton und Sandsteinverkleidung, 1937-39.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-10** **Brauhausweg 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, einfacher Saalbau auf hohem Sockelgeschoss, mit westlichem Vorbau und Dachreiter, Anfang 17. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Hausteinmauerwerk, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-16** **Der Blauturm.** Wasserturm, sog. Blauer Turm runder Bruch- bzw. Hausteinturm auf quadratischem Sockelgeschoss und Kegeldach, 16. Jh.; auf der Blauturmswiese.
nachqualifiziert

- D-6-72-166-32** **Forsthausweg 17.** Ehem. Freiherr von Thüngensches Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Freitreppe und Baywindow, barockisierender Heimatstil, 1914, 1920 um Walmdachbau und Wirtschaftsflügel erweitert.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-18** **Kapellenstraße 11.** Grabkapelle der von Thüngen, einfacher Saalbau mit westlichem Dachreiter mit Rhombendach, Sandsteinquadermauerwerk, in Formen der Neugotik, 1888.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-7** **Krechenbach.** Brücke, zweibogige Steinbrücke über den Krechenbach, Hausteinmauerwerk, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-5** **Marktstraße 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, einfacher Saalbau mit romantischem Westturm mit Welscher Haube und Satteldach, Langhaus, frühes 17. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Hausteinmauerwerk, Sandstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-13** **Parkweg.** Bildstock, gedrungener Aufsatz mit Inschrift, auf Rundsäule über Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1620.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-14** **Parkweg 4.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Corpus Gusseisen, Kreuzstamm und Sockel Sandstein, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-12** **Parkweg 11.** Friedhofkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Metallcorpus, Kreuz und Sockel, Sandstein, bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-11** **Parkweg 11.** Kath. Fialkirche St. Antonius, einfacher, verschindelter Saalbau mit Satteldach und westlichem Dachreiter, 1950; mit barocker Ausstattung der Kirche aus dem abgesiedelten Ort Werberg.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-28** **Rhönstraße 30; Rhönstraße 34.** Ehem. Schlossökonomie, ehem. Wohnwirtschaftsgebäude, eingeschossiger, barocker Halbwalmbau, 18. Jh.; ehem. Ökonomiegebäude, eingeschossiger, barocker Halbwalmbau mit großer Tordurchfahrt, 18. Jh.; ehem. Ökonomiegebäude, mit Satteldach.
nachqualifiziert

- D-6-72-166-8** **Rhönstraße 34; Nähe Rhönstraße; Schloßgarten.** Schloss Roßbach, seit Ende des 14. Jh. bis jüngst im Besitz der Familie von Thüngen, dreigeschossiger, westlicher Hauptbau über Hakengrundriss mit Mansardwalmdach und nördlichem Treppenturm, 1615, daran anschließend dreigeschossiger, langgestreckter Erweiterungsflügel mit Mansardwalmdach, Anfang 18. Jh.; Schlossökonomie, eingeschossige Bauten, mit Halbwalmdächern und Satteldach, 18./19. Jh.; Einfriedungsmauern, Hausteinmauerwerk, Sandstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-15** **Schloßhof 1; Schloßhof 2; Schloßhof 5; Schloßhof 3.** Schloss Weißenbach, seit Ende des 14. Jh. Sitz der Familie von Thüngen, zweigeschossiger, barocker Mansardwalmdachbau mit Eckquaderung und Freitreppe, 1784; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger, verputzter Mansardgiebeldachbau, wohl gleichzeitig; Gesindehaus, zweigeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Krüppelwalmdach, wohl gleichzeitig; Torhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, wohl gleichzeitig; Turmruine mit Wendeltreppe, Türe bez. 1588.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-19** **Schmidthof 2; Lettenäcker; Schafgrund; Hausäcker; Weißenbacher Straße; Großes Stück.** Autobahnbauten, Funktionsbauten der ehem. Reichsautobahnstrecke 46, 1937-39, Bauwerk (=BW) 16 (km 1,803) Wasserdurchlass "Kretzenbachgraben" (Schmidthof); BW 17 (km 1,853) Feldwegunterführung (Schmidthof); BW19, Rohrdurchlass "Neubrunnenbach" (km 2,345); BW 22 (km 2,934) Plattendurchlass; BW 23 (km 2,955) Quelfassung (Rupboden); BW 25 (km 3,031) Straßenunterführung (Rupboden); BW 26 (km 3,11) Plattendurchlass; sämtliche Rohrdurchlässe und Straßenunterführungen Beton und Sandsteinverkleidung.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-21** **Sinkwinkel; Wüstenfeld - Sinkwinkel.** Autobahnbauten, Funktionsbauten der ehem. Reichsautobahnstrecke 46, 1937-39, Bauwerk (=BW) 34 (km 4,67), Rohrdurchlass "Sinkwinkel"; BW 41 (km 5,625) Rohrdurchlass "Karwaldsfeld"; BW 43 (km 6,705) Rohrdurchlass "Hertharuhe"; BW 45 (km 6,03) Rohrdurchlass; sämtliche als Schalenbeton mit Sandsteinverkleidung.
nachqualifiziert
- D-6-72-166-17** **Steinerne Brunnen.** Brunnen, mittelalterlich; am Glasmühlweiher.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Bodendenkmäler

- D-6-5724-0006** Mittelalterliche oder frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0024** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Zeitlofs, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0026** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses in Zeitlofs sowie Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0028** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Detter, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0031** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Kirche in Eckarts.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0033** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses in Roßbach.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0035** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses in Weißenbach.
nachqualifiziert
- D-6-5724-0036** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Weißenbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8